

zum ULV-Ausschuss am 13.05.2015, TOP 5

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**  
Az. Z4/636-1/B II u. B III

Ebersberg, 30.04.2015  
Zuständig: Ulrike Weggel, ☎ 08092 823 193

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**  
ULV-Ausschuss am 13.05.2015, Ö

**Abfallwirtschaft; geplante Ausschreibungen von Altpapier, E-Schrott, Asbest und Künstlichen Mineralfaserabfällen (KMF)**

### Sitzungsvorlage 2015/2406

#### I. Sachverhalt:

Die folgenden Neuvergaben stehen an und werden durch das Ing.büro AU Consult GmbH begleitet:

- 1) Altpapier: Erfassung, Transport und Vermarktung
- 2) Elektro- und Elektronikaltgeräte: Erfassung, Sortierung und Bereitstellung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß ElektroG sowie Eigenvermarktung
- 3) Asbest und Künstliche Mineralfaserabfälle (KMF): Entsorgung einschließlich Erfassung und Transport

Alle Leistungen werden zum 01.01.2016 neu vergeben. Die jeweils vorhandenen Erfassungssysteme werden beibehalten.

zu 1) Altpapier:

Die Leistungen werden in einem Los - Erfassung, Transport und Vermarktung - europaweit auf drei Jahre mit Verlängerungsoption ausgeschrieben. Der Aufwand liegt derzeit bei rund 1,5 Millionen Euro brutto, die Einnahmen belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro brutto.

zu 2) E-Schrott:

Die Leistungen werden auf drei Jahre mit Verlängerungsoption ausgeschrieben. Das bürgerfreundliche System der dezentralen Vorerfassung in den Gemeinden hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt. Die Schwelle für eine europaweite Ausschreibung wird erreicht. Die Kosten liegen bei rund 65.500 Euro netto im Jahr, die Einnahmen für die Eigenvermarktung bei rund 46.000 Euro.

zu 3) Asbest und KMF:

Die Leistung Entsorgung einschließlich Erfassung und Transport wird auf drei Jahre mit Verlängerungsoption europaweit ausgeschrieben. Der Aufwand liegt derzeit bei rund 64.700 Euro netto. Derzeit werden diese Abfallgruppen zur Deponie Eberstetten, Landkreis Pfaffenhofen, verbracht. Bei der Ausschreibung wird der Aspekt der räumlichen Entfernung zur Entsorgungsanlage (Deponie) besondere Berücksichtigung finden.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Zu 1) Altpapier: Aufgrund der Marktsituation ist mit sinkenden Einnahmen für die Vermarktung bei tendenziell steigenden Kosten für Erfassung und Transport zu rechnen. Dies wurde bereits bei Haushaltsplanung mit berücksichtigt. Die Abrechnung erfolgt gemeinschaftlich.

Zu 2) E-Schrott: Die für Herbst 2015 zu erwartende Novelle des Elektro-Gesetzes sowie die aktuelle Diskussion um die Erfassung der Lithiumbatterien werden ggf. zu Änderungen bei der Erfassung führen, deren monetären Auswirkungen sich aktuell noch nicht beziffern lassen. Andererseits wird versucht, die Eigenvermarktung zu erweitern. Die Erlöse sind marktorientiert. Die Abrechnung erfolgt gemeinschaftlich.

Zu 3) Asbest und KMF: die Mengenabschätzung ist in diesem Bereich besonders schwierig. Aufgrund einer so nicht erwarteten Mengensteigerung in 2014 (337 to Asbest und 115 to KMF) wird eine Anhebung der Haushaltsansätze für die Jahre 2016 ff von rd. 63.000 auf 77.000 Euro vorgenommen. Die Abrechnung erfolgt über die Entsorgungsumlage.

### **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**keiner**

gez.

Ulrike Weggel